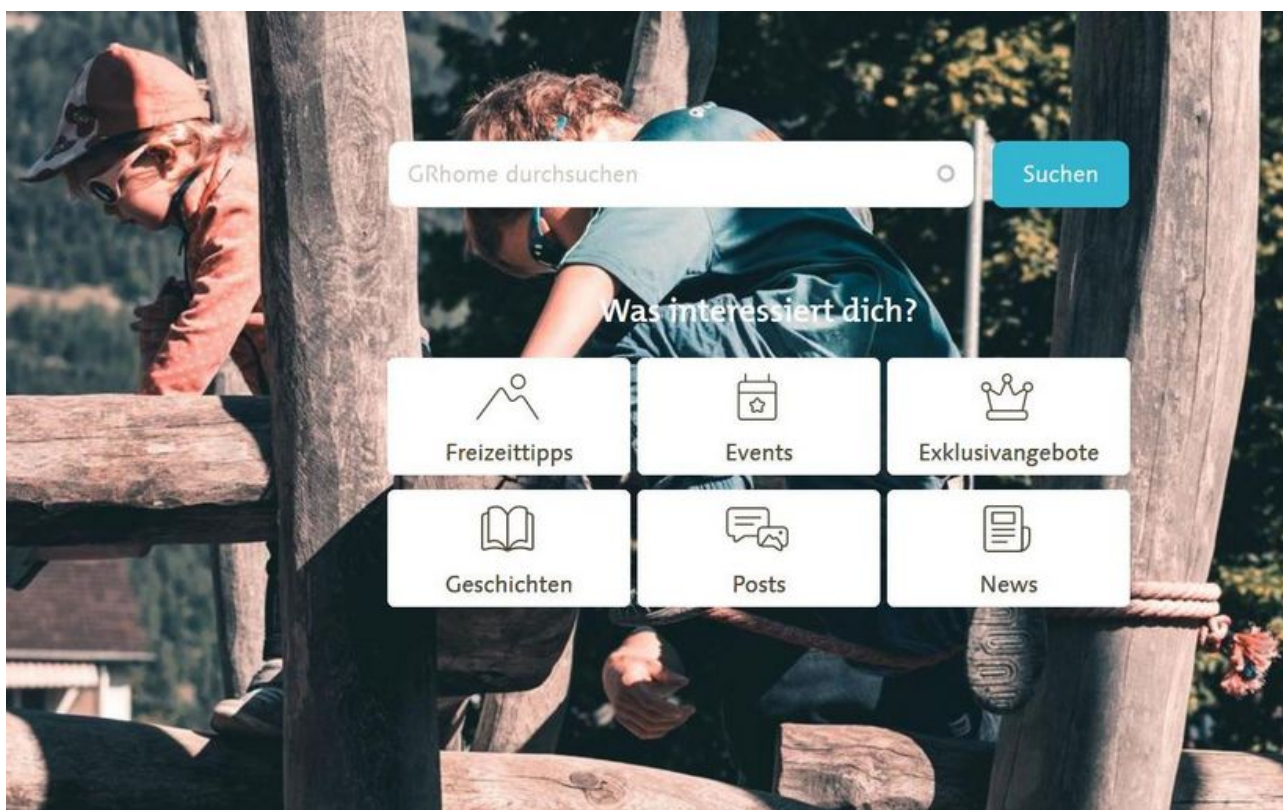


# GRhome-Plattform hat bereits mehr als 8000 registrierte User

GRhome verzeichnet bereits mehr als 8000 registrierte User – 17 Prozent davon sind Zweitheimische. Die Interessengemeinschaft Tourismus Graubünden (ITG) startet auf der Plattform nun eine grosse Sommerumfrage zum Tourismusbewusstsein.



Die Plattform GRhome will die Bindung der Einheimischen und Zweitwohnungsbesitzer in Graubünden zum Tourismus erhöhen.

Bild: Screenshot grhome.ch

GRhome will die Bindung der Einheimischen und Zweitwohnungsbesitzer in Graubünden zum Tourismus erhöhen, in dem ihnen mit speziellen Freizeittipps, Events und exklusiven Angeboten die Wertschätzung der Tourismusbranche entgegengebracht wird. Die digitale Plattform wurde von der ITG vor 18 Monaten lanciert. ITG-Geschäftsführerin Yvonne Brigger- Vogel freut sich: «Mit über 8000 registrierten Usern ist die Community im Vergleich zur Bevölkerungszahl etwa zehnmal grösser als bei den SBB und fünfmal grösser als bei der Migros. Damit hat sich GRhome als Freizeit-Informations- und Austauschplattform etabliert.»

Mehr als eine Million mal sind die Seiten von GRhome bereits aufgerufen worden. Trotzdem ist die nächste Herausforderung von GRhome die User-Aktivierung auf der Plattform. Dazu werden in den nächsten Monaten die Profile der User und die Dialogmöglichkeiten erweitert. Es wird zum Beispiel möglich werden, in den GRhome-Regionen Experten und ihre Tipps für spezielle Freizeitaktivitäten zu finden.

### **Sommerumfrage zum Tourismusbewusstsein**

An der Generalversammlung der ITG in Laax wurde die Sommerumfrage zum Tourismusbewusstsein vorgestellt. Dieses Thema bildet nebst dem politischen Lobbying als Drehscheibe zwischen Wirtschaft, Politik und Tourismus den Schwerpunkt der ITG-Aktivitäten. Die Umfrage ermittelt entlang dem sogenannten «Brand-Funnel» zuerst die allgemeine Bekanntheit von GRhome und deren Inhalte. Der zweite Block beschäftigt sich anhand der Elemente Impulse, Entfremdung, Arbeitsplätze, Kultur/ Tradition sowie Infrastruktur mit dem Thema Tourismusbewusstsein.

Die Umfrage schaut nicht nur zurück, sondern auch nach vorne. Sie läuft online bis nach den Sommerferien und startet zuerst exklusiv auf GRhome. Später wird sie auch für noch nicht registrierte Einheimische und Zweitheimische geöffnet. Das Ausfüllen der Umfrage dauert nur drei Minuten. Als Motivation zum Mitmachen gibt es einmalige Preise zu gewinnen: von der Rhätischen Bahn (RhB) ein Bündner GA und von Bergbahnen Graubünden (BBGR) einen Snowpass Graubünden. Zusätzlich winken von Gastro Graubünden zehn "Spezialitads Grischunas" - der digitale Kulinarik-Pass für über 80 Restaurants in Graubünden. (htr)

### **Interessengemeinschaft Tourismus Graubünden**

Die ITG ist die tourismuspolitische Dachorganisation aller kantonalen touristischen Branchenorganisationen. Dazu gehören Bergbahnen Graubünden, Gastro Graubünden, hotelleriesuisse Graubünden, Graubünden Ferien sowie weitere Unternehmen wie die Rhätische Bahn. Die Netzwerktätigkeit der ITG beinhaltet die Betreuung des Tourismusclubs des Grossen Rates mit seinen 40 Mitgliedern. Dazu gehören auch entsprechende Vorstösse, Initiativen und Fragestellungen im Parlament. Im Weiteren begleitete die ITG die Koordinationsmeetings der TourismusdirektorInnen, verschiedene Veranstaltungen in Zusammenarbeit mit den Partnerverbänden und widmete sich unter anderem der Beziehungspflege zu den Organisationen der Zweitheimischen. Die Jahresrechnung 2018 der ITG weist bei Erträgen von 69'000 Franken einen Verlust von knapp 11'000 Franken aus.

Publiziert am Donnerstag, 23. Mai 2019